

# **Sieg-Heil-Ruf vor dem Amtsgericht: „Voll dumm von mir“ – 1000 Euro Geldstrafe**

von Andreas Milk

Nicht nur, dass die Bergkamener Polizei in der Nacht zum 25. Juli mit Fällen von Brandstiftung an Fahrzeugen zu tun hatte. Nein – während der Ermittlungen an der Fritz-Husemann-Straße fiel den Beamten auch noch der 35-jährige Peter E. (Name geändert) auf. Mehrfach rief er „Sieg Heil!“, gerichtet wohl an eine Gruppe von Leuten, in der sich ein Mann arabischer Herkunft aufhielt.

Die Staatsanwaltschaft klagte E. wegen des „Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen an“ – heute saß er im Kamener Amtsgericht. „Voll dumm von mir“ sei die Brüllerei gewesen. Ein Nazi sei er nicht. Die Sache tue ihm leid.

Für die Justiz ist Peter E. Stammkunde. Er verbüßte vor rund 15 Jahren eine Jugendstrafe wegen versuchten Totschlags; später saß er wegen gefährlicher Körperverletzung und Verstoßes gegen das Waffengesetz in Haft. Er stand und steht unter Führungsaufsicht. Sein Bewährungshelfer wusste durchaus auch Positives zu berichten: E. besuche inzwischen die Abendschule, um den Realschulabschluss zu machen, die jüngsten Alkohol- und Drogentests hätten nichts Auffälliges ergeben, und mit der rechten Szene habe er tatsächlich nichts zu schaffen. E. ist verheiratet, hat drei Kinder, ist Hartz-IV-Bezieher.

Das Urteil: eine Geldstrafe von 100 Tagessätzen à 10 Euro. Wenn E. es will, kann die Staatsanwaltschaft diese Strafe in gemeinnützige Arbeit umwandeln. Das hätte laut Bewährungshelfer den Vorteil, dass etwas Struktur in seinen

Alltag käme.

Hinten im Zuschauerraum saß während der Verhandlung E.s Frau. Beim Rausgehen sagte der Richter zu ihr: „Passen Sie auf ihn auf!“ – Antwort: „Ich geb' mir Mühe.“

---

## **Räuberische Erpressung eines Taxifahrers – Täter drohte mit Schusswaffe**

In der Nacht zu Dienstag bestellte eine weibliche Person für 0.30 Uhr ein Taxi zur Herderstraße in Unna. Als der 58-jährige Taxifahrer im Wendehammer der Herderstraße ankam, sah er sich um und fragte einen unbekanntem Mann, ob er ein Taxi bestellt habe. Jetzt kam ein zweiter unbekannter Mann hinzu und forderte unter Vorhalt einer Schusswaffe die Herausgabe des Taxiportemonnaies.

Der Fahrer holte es aus dem Fahrzeug und übergab es dem Täter. In dieser Zeit hielt sich der erste Täter mit einem Messer oder Schraubendreher in der Hand hinter dem Taxi auf und zerstach dort einen Reifen.

Vor ihrer Flucht forderten die Räuber noch den Autoschlüssel vom Taxifahrer und gaben an, diesen im Gebüsch wegzuwerfen. Anschließend flüchteten die Täter über die B 1 in westliche Richtung.

Personenbeschreibung: 1. Täter: etwa 175 cm groß, ungefähr 20 bis 24 Jahre alt. Bekleidet mit schwarzer Steppjacke mit hochgezogenem Kragen und einer Baseballkappe. Er hatte in Messer oder einen Schraubendreher bei sich.

2. Täter: Ungefähr 185 bis 187 cm groß und etwa 20 bis 24 Jahre alt. Bekleidet mit schwarzer Hose, eventuell Jogginghose und schwarzem Kapuzenshirt. Er trug die Kapuze auf dem Kopf und hatte zudem einen schwarzen Schal über Mund und Nase gebunden. Beide Täter sollen ein akzentfreies Deutsch gesprochen haben.

Wer kann weitere Angaben zur Tat oder den Tätern machen? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

---

## **Wohnungseinbruch am Springweg – Bargeld und Zigaretten entwendet**

In der Nacht zu Dienstag haben unbekannte Einbrecher ein Kellerfenster eines Bungalows am Springweg in Bergkamen Mitte eingeschlagen und sich so Zutritt zum Haus verschafft. Sie durchsuchten mehrere Räume und entwendeten Bargeld und eine Stange Zigaretten.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **LionsClub Bergkamen öffnet**

# das 5. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Dienstag, 5. Dezember.

Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

<b>05. Dezember 2017</b>	<b>Gewinn</b>
Juwelier Becher	Warengutschein im Wert von 40,00 EU
Maiwald Musikinstrumentenhaus	1 Blockflöte im Wert von 38,00 EUR
Maiwald Musikinstrumentenhaus	1 Blockflöte im Wert von 38,00 EUR
Mäx Fachmarkt im KamenKarree	Warengutschein im Wert von 30,00 EU
Mäx Fachmarkt im KamenKarree	Warengutschein im Wert von 30,00 EU
Mäx Fachmarkt im KamenKarree	Warengutschein im Wert von 30,00 EU
Schützen- und Heimathaus	Restaurantgutschein im Wert von 30,00

---

## Öffentlichkeitsfahndung nach Raub auf Spielhalle in Oberaden - Maskierter Täter

# drohte mit einem Messer

In der Nacht zum 21. November 2017 betrat gegen 0.15 Uhr ein maskierter Täter eine Spielhalle an der Rotherbachstraße in Oberaden. Er forderte die Spielhallenaufsicht unter Vorhalt eines Messers auf, die Tageseinnahmen in eine von ihm mitgebrachte Plastiktüte zu packen. Anschließend flüchtete er mit der Beute.



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Unna

**Öffentlichkeitsfahndung**  
**nach Raub auf Spielhalle**  
**in Bergkamen**

Er war bei der Tatausführung mit einem grünen Tuch maskiert. Außerdem trug er einen Kapuzenpullover, darunter ein Basecap, zudem eine Jogginghose und Kappa-Sneakers. Er wurde geschätzt auf ein Alter von ca. 25 Jahren und eine Größe von ca. 180 bis 185 cm. Der Täter ist schlank und spricht akzentfrei Deutsch.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder des unbekanntes Täters. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **250 Kilogramm schwere amerikanische Fliegerbombe entschärft**

Auf einer Baustelle in der Straße „Eichenplatz“ ist am Montag, 04. Dezember, eine Weltkriegsbombe gefunden worden, die der Kampfmittelräumdienst entschärft hat. Die Landwehrstraße sowie die umliegenden Straßen wurden am Nachmittag rund 2  $\frac{1}{2}$  Stunden gesperrt.

Die Meldung über den Bombenfund ging gegen 12.00 Uhr bei der Ordnungsbehörde ein. 16 Mitarbeiter haben daraufhin die Anwohner im Umkreis von 250 Metern um den Fundort informiert und sie zum Verlassen der Häuser aufgefordert.

Gegen 16.15 Uhr konnte Entwarnung gegeben werden, die Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg war entschärft. Bei der Bombe handelte es sich um eine 250 Kilogramm schwere amerikanische Fliegerbombe.

---

# **Start ins Arztleben im Klinikum Westfalen**

Neue Absolventen des für die Ausbildung zum Arzt obligatorischen Praktischen Jahres (PJ) starteten jetzt im Klinikum Westfalen ihren weiteren Berufsweg.



neue Absolventen des für die Ausbildung zum Arzt obligatorischen Praktischen Jahres (PJ) starteten jetzt im Klinikum Westfalen ihren weiteren Berufsweg. Betreut werden sie im Praktischen Jahr auch von den PJ-Beauftragten des Klinikums Westfalen, Lucas Bisplinghoff (l.) und Sebastian Schmidt (r.). Alle neun PJler des vorangegangenen Jahrgangs wurden übrigens übernommen und setzen ihren Werdegang im Klinikum Westfalen fort. Foto: Klinikum Westfalen

Die medizinischen Kliniken mit unterschiedlichen Abteilungen an den vier Standorten des Verbundes bieten ein breites klinisches, diagnostisches und therapeutisches Spektrum von Erkrankungen. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum ist das Knappschaftskrankenhaus in Dortmund in die universitäre Ausbildung und Lehre aktiv eingebunden. Im PJ arbeiten junge Mediziner unter fachärztlicher Supervision, üben die verschiedenen Untersuchungsmethoden, setzen sich mit der bildgebende Differentialdiagnostik von Krankheitsbildern auseinander und lernen, einen Diagnostik- und Therapieplan zu erstellen, Visiten- und Angehörigengespräche zu führen und

einen Arztbericht zu verfassen.

Zur Einführung wurden sie vom Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Karl-Heinz Bauer und weiteren leitenden Ärzten begrüßt. Betreut werden sie im Praktischen Jahr auch von den PJ-Beauftragten des Klinikums Westfalen, Lucas Bisplinghoff (l.) und Sebastian Schmidt (r.). Alle neun PJler des vorangegangenen Jahrgangs wurden übrigens übernommen und setzen ihren Werdegang im Klinikum Westfalen fort.

---

## **Es weihnachtet auch bei der VKU: Süße Gaben für die Fahrgäste**

Es weihnachtet bei der VKU! Ab Mittwoch, 6. Dezember, gehen die VKU-Nikolaus-Helfer wieder auf Tour in den Bussen und verteilen süße Gaben an die Fahrgäste.





Die Nikolaus-Helfer der VKU sind wieder unterwegs und verteilen süße Überraschungen. Foto: Katrin Heyer/VKU

Fahren Sie mit und lassen Sie sich überraschen, ob Sie dem Nikolaus begegnen. Mitfahren lohnt sich aber immer: Sie schonen die Umwelt, den Geldbeutel und werden vom VKU-Fahrpersonal sicher an ihr Ziel chauffiert.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (perso-nenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct).

---

## **Demo für und gegen die L 821n**

# – Vorentscheidung über den Straßenbau am Mittwoch in Düsseldorf

Mit einem Pfeifkonzert und jeder Menge Plakate empfangen am Montagnachmittag die Mitglieder der Bürgerinitiative „L 821n – Jetzt!“ jeden Lkw, der über die Kampstraße in Weddinghofen in Richtung Industriegebiet fuhr oder von dort zurückkam. Der Zeitpunkt ist passend gewählt.



Demo für den Bau der L 821n an der Kampstraße am Montagnachmittag.

Am Mittwoch wird es im Verkehrsausschuss des Düsseldorfer Landtags eine Vorentscheidung über den Bau der umstrittenen Ortsumgehungsstraße geben. Der Sprecher der Bürgerinitiative Thomas Schauerte rechnet damit, dass es mit Stimmen aus der Regierungskoalition und der SPD zu einem klaren Votum für die Aufnahme in den Landesstraßenausbauplan 2018 kommen wird. Eine endgültige Entscheidung wird es aber erst Anfang kommenden

Jahres im Landtag geben, wenn es auch um die Finanzierung dieses Projekts geht.

In den Anfängen stecken geblieben ist am Montag eine Art Gegen-Demo der Gegner des Straßenneubaus. Hier hatte die Bürgerinitiative „L821n – Nein“ über Facebook zu einem „Flashmob“ aufgerufen. Davon hatte die Polizei Wind bekommen und den Verantwortlichen diese BI erklärt, dass sie diese Versammlung hätten 48 Stunden vorher bei ihr anmelden müssen. Am Montagmorgen zog die BI ihren Aufruf zurück. Zur Kampstraße gekommen waren dann rund 15 Mitglieder.

Dies alles wurde von der Besatzung eines Streifenwagens beobachtet. An diesem Nachmittag hatten sie einen ruhigen Job. Freunde und Gegner der L 821n waren durch die Kampstraße getrennt und es kam auch nicht zu irgendwelchen Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs durch die Demonstranten.

Wie angekündigt war auch ein Fernseh-Team der WDR-Lokalzeit vor Ort. Einen Bericht über die Demo wird es heute Abend ab 19.30 Uhr geben.

---

## **Evakuierung nach Bombenfund in der Straße „Eichenplatz“**

Am heutigen Mittag wurde im Rahmen einer Baumaßnahme in der Straße „Eichenplatz“ eine Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg gefunden. Um eine gefahrungsfreie Entschärfung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst zu gewährleisten, werden die Wohnhäuser im Umkreis eines Radius von 250 m um den Bombenfundort evakuiert.

Der Fundort liegt unweit der Landwehrstraße, die auf dem

Abschnitt zwischen Büscherstraße und dem Kreisel Präsidentenstraße/Heinrichstraße bis zur Entschärfung gesperrt wird. Die Ordnungsbehörde der Stadt Bergkamen sowie die Polizei organisieren zur Zeit die Evakuierung der betroffenen Anwohner und die Straßensperrungen, die ab ca. 14.30 Uhr beginnen sollen. Die Stadt Bergkamen stellt im Treffpunkt/VHS an der Lessingstr. 2 ein Ausweichquartier zur Verfügung.

Für die Information der Bevölkerung ist ein Bürgertelefon eingerichtet: 02307-965444.

Zur Zeit besteht keine akute Gefährdungslage, die Evakuierung kann plangemäß durchgeführt werden.

---

## **Natur            Impressionen            – Fotografien    Ausstellung    in der    Ökologiestation**

Am Donnerstag, 7. Dezember, wird um 19.00 Uhr in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil eine Ausstellung des Fotokreises Paderborn eröffnet. Die kleine Gruppe engagierter Hobbyfotografen zeigt großformatige Fotos aus dem Bereich der Natur.

Bei der Suche nach dem besonderen Motiv sind bei Exkursionen im heimischen und weiteren Umfeld sehenswerte Fotos entstanden, die jeden Natur- und Fotobegeisterten beeindrucken. Die Schönheit der Natur „im Kleinen“, die bei oberflächlicher Betrachtung schnell übersehen wird, zeigt sich insbesondere bei den sorgfältig gestalteten Detailaufnahmen.

Die unterschiedlichen Sichtweisen der Fotografen lassen in den

Bildern auch einen persönlicher Stil des Einzelnen erkennen. Zur Eröffnung sind alle Foto- und Naturinteressierten herzlich willkommen, die ausstellenden Fotografen sind anwesend. Die Ausstellung wird bis zum 11. Februar zu sehen sein.